

## Vorletzter Spieltag 2025 - Detailanalyse

### BUNDESLIGA

#### Ausgangslage:

Meisterschaft: München (entschieden)

Champions-League: Leverkusen (entschieden), zwei weitere Plätze offen (Frankfurt, Freiburg, Dortmund, Leipzig, Mainz, Bremen)

Weitere europäische Wettbewerbe: Mönchengladbach, Stuttgart (theoretische Chancen)

Abstiegskampf: St. Pauli, Hoffenheim (Relegation noch möglich, Direktabstieg nur theoretisch), Heidenheim, Kiel, Bochum

33. Spieltag	Zeit	Pl. Mannschaft	Spiele	S	U	V	Tore +	Tore -	Diff	Punkte
VfL Wolfsburg	Fr, 20:30	1 Bayern München (C)	32	23	7	2	93	32	61	76
TSG Hoffenheim		2 Bayer Leverkusen (M,P)	32	19	11	2	68	37	31	68
Werder Bremen	Sa, 15:30	3 Eintracht Frankfurt (E)	32	16	8	8	63	43	20	56
RB Leipzig		4 SC Freiburg	32	15	7	10	46	49	-3	52
1. FC Union Berlin	Sa, 15:30	5 Borussia Dortmund (C)	32	15	6	11	64	49	15	51
1. FC Heidenheim		6 RB Leipzig (C)	32	13	11	8	51	45	6	50
VfL Bochum	Sa, 15:30	7 FSV Mainz 05	32	13	9	10	49	40	9	48
FSV Mainz 05		8 Werder Bremen	32	13	8	11	50	56	-6	47
Holstein Kiel	Sa, 15:30	9 Borussia Mönchengladbach	32	13	6	13	55	54	1	45
SC Freiburg		10 VfB Stuttgart (C)	32	12	8	12	57	51	6	44
Bayern München	Sa, 18:30	11 FC Augsburg	32	11	10	11	34	45	-11	43
Borussia Mönchengladbach		12 VfL Wolfsburg	32	10	9	13	53	52	1	39
Bayer Leverkusen	So, 15:30	13 1. FC Union Berlin *	32	9	10	13	33	47	-14	37
Borussia Dortmund		14 FC St. Pauli (N)	32	8	7	17	26	37	-11	31
Eintracht Frankfurt	So, 17:30	15 TSG Hoffenheim (E)	32	7	10	15	44	62	-18	31
FC St. Pauli		16 1. FC Heidenheim (CO)	32	7	5	20	33	60	-27	26
VfB Stuttgart	So, 19:30	17 Holstein Kiel (N)	32	6	7	19	48	75	-27	25
FC Augsburg		18 VfL Bochum (R) *	32	5	7	20	30	63	-33	22

- Das Freitagsspiel lautet Wolfsburg gegen Hoffenheim. Mit einem Sieg sind die Kraichgauer endgültig aus eigener Kraft gerettet, mit einem Unentschieden ist die Relegationsgefahr nur noch theoretischer Natur (wegen des derzeit um 9 Tore besseren Torverhältnisses). Bei einer Niederlage von Hoffenheim öffnet sich für Heidenheim die Chance auf den direkten Klassenerhalt, einen Sieg am Samstag bei Union vorausgesetzt.
- Immerhin müssen die drei Teams am Tabellenende am Samstag um 15:30 Uhr parallel spielen, sodass zumindest im direkten Abstiegskampf gleiche Voraussetzungen gelten. St. Pauli hingegen, das erst am Sonntag spielt, kann in Ruhe abwarten, was die Konkurrenz so macht, und hat im Idealfall den Klassenerhalt bereits am Samstagnachmittag auf der Couch gefeiert, sollte Heidenheim nicht gewinnen.
- Dies könnte direkte Auswirkungen auf den Kampf um Europa haben: Frankfurts Gegner St. Pauli ist am Sonntag also evtl. schon alle Abstiegssorgen los, zudem kennt Frankfurt dann die Ergebnisse von Freiburg und Leipzig und hat daher ebenfalls ohne eigenes Zutun die CL-Qualifikation am Samstag auf der Couch geschafft. Ebenfalls wird Dortmund das Ergebnis von Freiburg in Kiel (und die Ergebnisse der Konkurrenz aus Leipzig, Mainz und Bremen) kennen und wissen, ob es in Leverkusen zwingend einen Sieg braucht oder vielleicht auch ein Punkt ausreichen könnte, um sich vor dem letzten Spieltag auf Platz 4 zu schieben.
- Mönchengladbach wird nach den Ergebnissen wissen, ob es sich noch lohnen könnte, die Münchener Meister-Party zu stören, und Stuttgart wird wissen, ob es gegen Augsburg noch um mehr geht als um die goldene Ananas (und vielleicht Schonung für das Pokalfinale angesagt ist).



## 2. BUNDESLIGA

### Ausgangslage:

**Aufstieg:** Alle Teams von Rang 1-9 noch mit (zumindest theoretischen) Chancen. Nur der HSV kann am nächsten Spieltag aus eigener Kraft eine Entscheidung herbeiführen.

**Abstieg:** Regensburg (entschieden), darüber sind Ulm, Münster, Braunschweig, Fürth und Schalke (Worstcase Relegation) noch in Abstiegsgefahr.

33. Spieltag	Zeit	Pl. Mannschaft	Spiele	S	U	V	Tore +	Tore -	Diff	Punkte
1. FC Nürnberg	Fr, 18:30	1 Hamburger SV	32	15	11	6	70	40	30	56
1. FC Köln		2 1. FC Köln (A)	32	16	7	9	47	37	10	55
Preußen Münster	Fr, 18:30	3 SV Elversberg 07	32	14	10	8	59	36	23	52
Hertha BSC Berlin		4 SC Paderborn 07	32	14	10	8	54	42	12	52
Fortuna Düsseldorf	Sa, 13:00	5 1. FC Magdeburg	32	13	11	8	59	48	11	50
FC Schalke 04		6 Fortuna Düsseldorf (R)	32	13	11	8	53	48	5	50
SC Paderborn 07	Sa, 13:00	7 1. FC Kaiserslautern	32	14	8	10	54	50	4	50
1. FC Magdeburg		8 Hannover 96	32	13	10	9	39	34	5	49
SV Elversberg 07	Sa, 13:00	9 Karlsruher SC	32	13	9	10	52	53	-1	48
Eintracht Braunschweig		10 1. FC Nürnberg	32	13	6	13	55	54	1	45
Hamburger SV	Sa, 20:30	11 Hertha BSC Berlin	32	12	7	13	48	48	0	43
SSV Ulm 1846		12 SV Darmstadt 98 (A)	32	10	9	13	52	52	0	39
Hannover 96	So, 13:30	13 FC Schalke 04	32	10	8	14	51	58	-7	38
SpVgg Greuther Fürth		14 SpVgg Greuther Fürth	32	9	8	15	41	56	-15	35
1. FC Kaiserslautern	So, 13:30	15 Eintracht Braunschweig	32	8	11	13	37	57	-20	35
SV Darmstadt 98		16 Preußen Münster (N)	32	7	11	14	36	41	-5	32
Jahn Regensburg	So, 13:30	17 SSV Ulm 1846 (N)	32	6	11	15	33	40	-7	29
Karlsruher SC		18 Jahn Regensburg (N)	32	6	6	20	20	66	-46	24

- Am Freitag spielt Köln, derzeit Tabellenzweiter, in Nürnberg, außerdem wird Münster im Abstiegskampf vorlegen und Fakten schaffen. Eine Kölner Niederlage würde für Elversberg und Paderborn die Chance bieten, an Köln vorbeizuziehen. Bei einem Kölner Sieg am Freitag stünde erst am Samstag fest, ob die Domstädter den Aufstieg schon am 33. Spieltag feiern dürfen oder nicht. Ein Sieg von Preußen Münster würde die Konkurrenz im Abstiegskampf massiv unter Druck setzen.
- Das Samstagabendspiel bestreiten Hamburg und Ulm. Alles angerichtet für die große Aufstiegsparty und die allerletzte Chance (bei Punktgewinn Münster am Freitag) für Ulm oder (bei Niederlage Münster am Freitag) bloß Schadensbegrenzung, weil am letzten Spieltag das direkte Duell gegen Münster wartet? Bis dahin wird Ulm auch das Ergebnis der Partie von Braunschweig in Elversberg kennen und wissen, ob bei einem Auswärtssieg sogar noch das rettende Ufer erreicht werden könnte...
- Ganz in Ruhe die Spiele am Freitag und Samstag abwarten können die Aufstiegsanwärter Kaiserslautern, Hannover und (bedingt) der KSC. Fürth wird genau wissen, was noch nötig ist, um eine mögliche Abstiegsgefahr abzuwenden. Insbesondere Kaiserslautern benötigt z.B. einen Sieg mit einem um ein Tor höherer Differenz als Düsseldorf, um sich vor Düsseldorf zu schieben, falls Düsseldorf tags zuvor gewonnen hat.

## 3. LIGA

### Ausgangslage:

**Aufstieg:** Dresden und Bielefeld haben die Relegation sicher und können bei eigenem Sieg sicher aufsteigen, ebenso fast sicher, wenn Saarbrücken nicht gewinnt. Cottbus und Rostock (noch ein Nachholspiel unter der Woche) haben noch Chancen auf die Relegation.

**Abstieg:** Unterhaching, Sandhausen, Hannover II (entschieden), Stuttgart II, Dortmund II und Mannheim kämpfen gegen den einen freien Abstiegsplatz (Aachen ist durch das direkte Duell von Stuttgart II und Dortmund II aufgrund der deutlich besseren Tordifferenz fast sicher gerettet).



37. Spieltag	Zeit	Pl. Mannschaft	Spiele	S	U	V	Tore + : Tore	Diff	Punkte
Borussia Dortmund II	Fr, 19:00	1 Dynamo Dresden (DFB)	36	19	10	7	68 : 38	30	67
VfB Stuttgart II		2 Arminia Bielefeld	36	19	9	8	61 : 35	26	66
Alemannia Aachen	Sa, 14:00	3 1. FC Saarbrücken	36	17	11	8	55 : 42	13	62
1. FC Saarbrücken		4 Energie Cottbus (N)	36	17	8	11	60 : 49	11	59
Hansa Rostock	Sa, 14:00	5 Hansa Rostock (A)	35	17	6	12	50 : 41	9	57
Energie Cottbus		6 FC Viktoria Köln	36	16	5	15	53 : 48	5	53
SC Verl	Sa, 14:00	7 SC Verl	36	14	11	11	57 : 53	4	53
TSV 1860 München		8 Rot-Weiss Essen	36	15	7	14	51 : 52	-1	52
Waldhof Mannheim	Sa, 14:00	9 FC Ingolstadt 04	36	13	12	11	66 : 59	7	51
Dynamo Dresden		10 TSV 1860 München	36	15	6	15	53 : 58	-5	51
Erzgebirge Aue	Sa, 14:00	11 SV Wehen Wiesbaden (A)	36	13	10	13	54 : 57	-3	49
SV Sandhausen		12 Erzgebirge Aue	36	15	4	17	49 : 61	-12	49
FC Ingolstadt 04	Sa, 16:30	13 VfL Osnabrück (A)	36	13	9	14	45 : 49	-4	48
SV Wehen Wiesbaden		14 Alemannia Aachen (N)	36	11	14	11	39 : 40	-1	47
SpVgg Unterhaching	So, 13:30	15 Waldhof Mannheim	36	10	13	13	42 : 44	-2	43
Arminia Bielefeld		16 Borussia Dortmund II	36	11	10	15	52 : 57	-5	43
Rot-Weiss Essen	So, 16:30	17 VfB Stuttgart II (N)	36	11	10	15	47 : 58	-11	43
VfL Osnabrück		18 Hannover 96 II (N)	36	8	10	18	49 : 67	-18	34
Viktoria Köln	So, 19:30	19 SV Sandhausen	36	8	8	20	45 : 62	-17	32
Hannover 96 II		20 SpVgg Unterhaching	35	4	13	18	39 : 65	-26	25

- Am Freitag steigt das Kellerduell zwischen den beiden Zweitvertretungen von Dortmund und Stuttgart. Die Konkurrenz wird das Ergebnis brennend interessieren: Gibt es einen Sieger, ist Aachen definitiv gerettet, Mannheim bliebe vorerst über dem Strich. Gibt es keinen Sieger, wäre Mannheim unter Druck, am Samstag gegen Dresden zumindest punkten zu müssen, um über dem Strich zu bleiben. Aachen könnte dann bei einer Niederlage am Samstag gegen Saarbrücken nochmals in theoretische Abstiegsgefahr geraten.
- Sollte Rostock nicht zweimal hoch gewinnen und Saarbrücken nicht in Aachen gewinnen, ist Bielefeld bereits am Samstag ohne eigenes Zutun aufgestiegen.

## FAZIT

Erneut kommt es zu delikaten Konstellationen, in allen drei Ligen, in denen das Wissen um die vorherigen Ergebnisse der Konkurrenz einen Vorteil und Klarheit bringt. Die Teams, die später spielen, wissen woran sie sind, die Teams, die zuvor spielen, wissen, dass sie Fakten schaffen müssen, an denen sich die Konkurrenz orientieren kann. Keine Ahnung, ob dieses Wissen beflügelt oder lähmt. Aber es ist nicht von der Hand zu weisen, dass sich das im Saisonendspurt auswirkt.

In der Bundesliga profitieren diesmal Dortmund, Frankfurt und St. Pauli von späten Ansetzungen. In der 2. Liga sind Köln und Münster am Freitag besonders unter Druck, deren Ergebnisse haben großen Einfluss auf die Konstellationen an der Spitze und am Ende. Und in der 3. Liga ist die Kenntnis des Ergebnisses von Dortmund II gegen Stuttgart II ein sehr nützliches Wissen für Mannheim.

**Eine echte Wettbewerbsgerechtigkeit gibt es nur bei zeitgleich angesetzten vorletzten Spieltagen!**